

AKTUELL



Bauen
BADWIESEN 2030

Hauservice
URBAN GARDENING II

Nachhaltig
REGROWING

Mit tollen
*Rätsel- und
Knobelseiten*

LOHNEN SICH BALKONKRAFT- WERKE

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG

AUSGABE 64/DEZ 2024 | KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG | WWW.KBKP.DE



6

BAUEN:
Badwiesen 2030



8

NACHHALTIG:
Balkonkraftwerke



18

NACHHALTIG:
Regrowing



24

ERLEBEN:
Abschied und Neubeginn

Inhalt

BAUEN + MODERNISIERUNG: Geplante und aktuelle Bauprojekte	SEITE 4
BAUEN: Spatenstich: Badwiesen 2030	SEITE 6
NACHHALTIG: Balkonkraftwerke	SEITE 8
INFORMIERT: - Partnergenossenschaften zu Besuch in den Badwiesen - Plochinger Herbst	SEITE 10
SPORT, KULTUR UND SOZIALES: Auf den Punkt gebracht	SEITE 12
wirRAUNER: Seit 10 Jahren zusammen weniger allein	SEITE 14
HAUSSERVICE: Urban Gardening II	SEITE 15
INFORMIERT: Mein KBKP	SEITE 16
NACHHALTIG: Regrowing	SEITE 18
MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND UND BADEN-WÜRTTEMBERG	SEITE 20
ERLEBEN: Mitgliederversammlung	SEITE 22
ERLEBEN: Abschied und Neubeginn	SEITE 24
ERLEBEN: Mitgliederausflüge	SEITE 26
VERTRIEB: Aktuelle Angebote	SEITE 30
DIGITAL: Haustafeln	SEITE 33
KIND & KEGEL: Rätsel- und Knobelseiten	SEITE 34
TEAM: Aktuelle Informationen	SEITE 36

Guter Service ist bei der Kreisbau selbstverständlich – dennoch aufwändig

Liebe Kreisbaumitglieder,
bezahlbares, modernes, sicheres und nachhaltiges Wohnen ist für die Mieter und Eigentümer in den von der Kreisbau bewirtschafteten und verwalteten Wohnungen etwas, auf das sie sich seit Bestehen der Genossenschaft verlassen können. Zum Wohlbefinden gehört zweifellos auch, dass es stets sauber im Wohnungsbestand ist. Die berühmte Kehrwoche, die Pflege von Innen- und Außenanlagen, der Winterdienst gehören dazu. Neben klassischen Hausmeisterleistungen werden ebenso Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, kleinere Reparaturen, auch Sanitär- und Malerarbeiten ausgeführt.

Die Kreisbaugenossenschaft hat wie viele Wohnungsgenossenschaften den Vorzug eines eigenen internen Hausservices. Rund jeder fünfte Mitarbeiter der Kreisbau gehört zum Team um Abteilungsleiter Michael Haller. Service aus einer Hand, orts- und zeitnah, ist ein Vorteil für alle Kreisbau-Bewohner, wenn es z.B. etwas zu reparieren gibt. Etwas, das sich die Kreisbau leistet, das selbstverständlich ist. Das aber auch kostet. Gemeinsam mit bewährten kooperierenden Handwerks- und Partnerbetrieben aus der Region kümmert sich das Team Hausservice um eine fachmännische und zuverlässige Behebung von gemeldeten Schäden oder technischen Notfällen. Erfreulich ist, dass im Laufe der Zeit die Zahl der Wohnungseigentümergeinschaften gewachsen ist, die die Kreisbau mit der Betreuung ihres Bestandes in der Region beauftragt haben. Daraus resultiert aber auch ein Mehraufwand an personellen und technischen Kapazitäten.

Klar ist, die Kollegen haben den Anspruch, allen Bewohnern schnell zu helfen. Doch können auch sie den vielerorts in zahlreichen Gewerken vorherrschenden Fachkräftemangel nicht ignorieren, manche benötigten Ersatzteile müssen beschafft werden, Urlaubszeiten und auch durch Erkrankungen ausfallende Mitarbeiter verschärfen Engpässe bei Servicepartnern. Diese oder jene Mängelbeseitigung dauert dadurch länger als geplant.

Seien Sie sicher, dass alle Mitarbeiter Ihrer Kreisbau täglich bestrebt sind, alles zu tun, damit Sie sich wohlfühlen in Ihrem Wohngebiet.


Das Miteinander, die Gemeinschaft, das Sich-einander-Kümmern ist ein Grundprinzip der Genossenschaften. Dazu gehören übrigens auch die Unterstützung von Initiativen, Sport- und Kulturvereinen der Region mit Spendenschecks zum Jahresende, gesellige Veranstaltungen wie das Nikolausfest für unsere Senioren in der „Silbernen Rose“ oder andere Aktivitäten. Das wird auch im neuen Jahr 2025 so bleiben, für das sich die Kreisbau wieder viel vorgenommen hat - trotz angespannter Bau- und Finanzsituationen. Wir stellen uns täglich der Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, das sei Ihnen versichert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen im neuen Jahr. Herzlich, der Vorstand ■

Bernd Weiler und Stephan Schmitzer (v. l.)




Bernd Weiler


Stephan Schmitzer

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Vorstand:
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer

Adresse:
Jesinger Straße 19, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021/80 07-0, E-Mail: info@kbkp.de
Internet: www.kbkp.de

Redakteure: Matthias Bornhuse, Susanne Schmidt, agentur kmr
Bilder: Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, iStock, agentur kmr
Konzeption & Grafik: agentur kmr Hackh und Salzer GmbH, www.agentur-kmr.de
Druck: Druckerei Gottardi GmbH, Sulpacher Straße 27, 73061 Ebersbach
Erscheinungsjahr: 2024
Auflage: 3.600 Exemplare

Bauprojekte und Modernisierung – Bauen mit Weitblick.



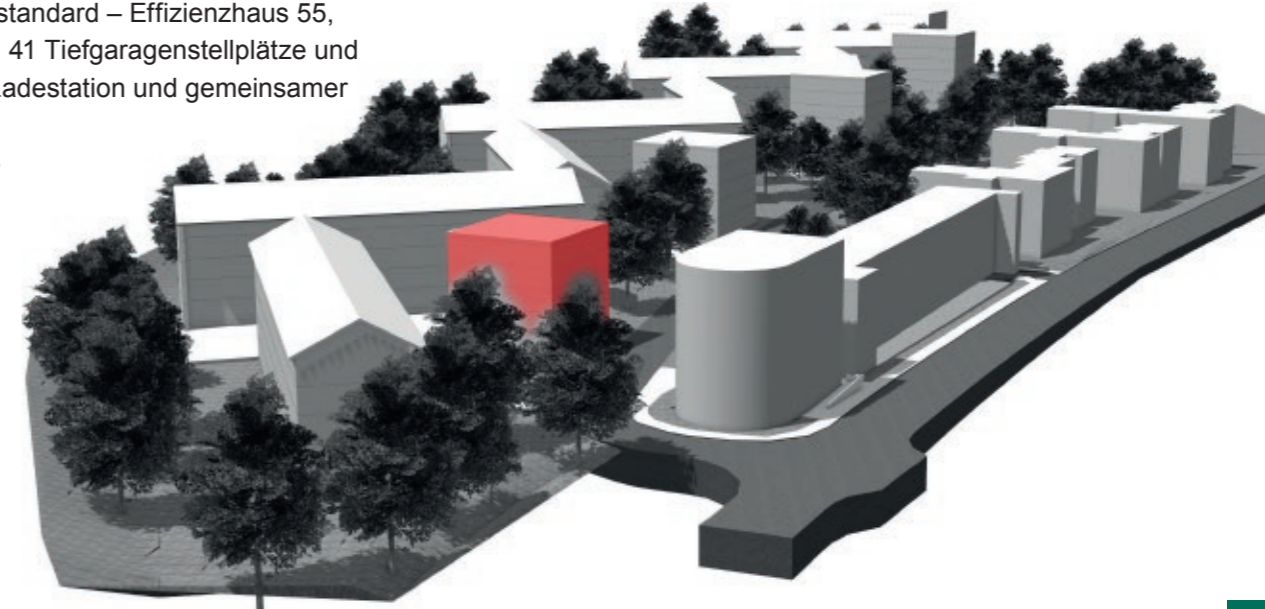
Aktuelle Bauprojekte

- **Hindenburgstraße 29 – 33 und Moltkestraße 40 + 42, Plochingen**

- Es entstehen drei Gebäude mit jeweils 10 bzw. 11 Wohnungen und ein Stadthaus mit zwei Wohnungen, Energiestandard – Effizienzhaus 55, Personenaufzug, 41 Tiefgaragenstellplätze und Vorbereitung E-Ladestation und gemeinsamer Heizungsanlage.
- Baubeginn: 2023

- **Badwiesen 3, Kirchheim/Teck**

- 1. Bauabschnitt; Maßnahme: Neubau von 8 Wohnungen, 1 Gemeinschaftsraum, TG und 2 Außenstellplätzen;
- Baubeginn: 2024



Geplante Bauprojekte

- **Paradiesstraße 37 – 43, Kirchheim/Teck**

- Maßnahme: Abriss Gewerbegebäude und Neubau von 12 Miet- und 4 Eigentumswohnungen und 19 Außenstellplätzen
- Baubeginn: 2025

Modernisierung aktueller Projekte

- **Badwiesen 1 + 5, Kirchheim/Teck**

- Maßnahme: Modernisierung und energetische Sanierung der Bestandsgebäude mit 48 Wohnungen sowie Aufstockung mit 12 neuen Wohnungen
- Baubeginn: 2024



“Badwiesen 2030”: 100 Mio Euro-Bauprojekt geht in die Realisierung



Maßstäbe setzen und Wort halten: widrigen Rahmenbedingungen trotzen – so könnte man das Bauvorhaben ‚Badwiesen 2030‘ überschreiben. In der Tat bedurfte es großer Kreativität und Ideen, visionärem Herangehen und breiter Unterstützung vieler Partner bereits in der Planung. Am 10. Juli starteten wir mit dem Spatenstich das größte Bauprojekt der Geschichte unserer Genossenschaft. Ein 100 Millionen Euro-Projekt! Da kann man schon mal stolz sein, und allen Beteiligten Danke sagen“, eröffnete Kreisbau-Vorstands-sprecher Bernd Weiler. In Anwesenheit von zahlreichen Gästen aus Bundes- und Landespolitik, von Kirchheims Oberbürgermeister, aus Wohnungsbau-Verband und -genossenschaften der Region, der IBA’27 und beteiligten Partnern wie den BANKWITZ Architekten und Fachingenieure Kiefer erfolgte der Spatenstich im Wohngebiet Badwiesen in Kirchheim/Teck.

Das Konzept sieht einen interessanten Mix aus Neubau, Modernisierung und Aufstockung vor. Ergänzt wird dies mit einem nachhaltigen Energie- und Mobilitätskonzept. Insgesamt 100 Mio. EUR wird die Kreisbau in den nächsten zehn Jahren investieren und damit das Quartier weitestgehend klimaneutral machen.

Die in den 1960iger Jahren gebaute Wohnanlage, bestehend aus acht Wohngebäuden, soll vollumfänglich saniert und um insgesamt 117 Wohnungen ergänzt werden. Durch die Aufstockung der Bestandsgebäude entsteht bezahlbarer innerstädtischer Wohnraum – ohne einen zusätzlichen Flächenverbrauch. Mit der Aufsto-



Dr. Pascal Bader, Oberbürgermeister der Stadt Kirchheim/Teck, Dr. Nils Schmid, Bundestagesabgeordneter der SPD, Prof. Dr. Iris Beuerle, Verbandsdirektorin vbw, Bernd Weiler, Sprecher des Vorstandes Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, Stephan Schmitzer, Technischer Vorstand Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, Joachim Hölzel, Architekturbüro Bankwitz, Sacha Rudolf, Projektleiter IBA’27 - Netzwerk (v. l.)

ckung und dem Neubau werden aus derzeit 192 über 300 Genossenschaftswohnungen.

Anerkennung: Badwiesen gehören zum „IBA’27“-Netzwerk

Vorstand Weiler verweist noch auf einen wichtigen Aspekt: „Neben frei finanzierten Wohnungen bieten wir unseren Mitgliedern im ersten Bauabschnitt 14 geförderte Wohnungen zur



gesamte Wohnanlage vorgesehen. „Besonders stolz sind wir, dass unser Projekt in das Netzwerk der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart, kurz IBA’27, aufgenommen wurde.“ Mit klugen und mutigen Bauprojekten will die IBA’27 zeigen, wie das Zusammenleben, Wohnen und Arbeiten in der Region Stuttgart zukünftig funktioniert. Die Verlässlichkeit der Kreisbau zeigt sich darin, dass „Badwiesen 2030“ auch umgesetzt wird. „Wir als Wohnungsgenossenschaft zeigen gerade in der aktuellen mit Krisen behafteten Zeit Flagge. Wir gehen voran, innovativ, kreativ, um auch in Zukunft nachhaltig, sicher und fair Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten in unserer Region anbieten zu können“, so Kreisbau-Vorstand Bernd Weiler. ■

Nutzung an. Dafür wurden insgesamt gut 3,8 Mio. EUR an öffentlichen Mitteln zugesagt. Und auch, wenn uns die Information, dass die Förderkulisse 2024 bereits Ende Juni ausgeschöpft sei, sprachlos macht, stehen wir zu unserem Wort: verlässlich attraktiven Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu fairen Preisen schaffen. Da werden wir alles daransetzen!“ Bei der Kreisbau wird das Miteinander großgeschrieben. Daher sind in den Neubauten neben Wohnungen auch Gemeinschaftsräume, Gästewohnungen und Serviceangebote für die



Lohnen sich Balkonkraftwerke

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits über das Pilotprojekt „Balkonkraftwerke“ in der Eichendorffstraße 61/63 in Kirchheim/Teck. Um Vergleichswerte zu erhalten und zu erfahren, ob Balkonkraftwerke lohnen, müssen wir die nächsten zwei Stromabrechnungen abwarten.

Die Kreisbau setzt ihren Einsatz für Nachhaltigkeit dennoch fort und plant, den Ausbau von Balkonkraftwerken im eigenen Bestand weiter voranzutreiben. Doch für wen lohnt sich eine Investition in diese Mini-Solaranlagen? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen beachtet werden und welche Kosten fallen an? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Eigentümer oder Mieter bei der Kreisbau sind oder ob Sie die Installation selbst vornehmen oder durch die Kreisbau durchführen lassen möchten. Wir bieten Ihnen auf Wunsch gern eine Orientierungshilfe, um den Einstieg in die Nutzung erneuerbarer Energien zu erleichtern.

Lohnt sich das?

Der Einbau eines Balkonkraftwerks ist freiwillig, dennoch entscheiden sich immer mehr Menschen für eine Mini-PV-Anlage. Denn eines ist sicher: Mit der Installation eines Balkonkraftwerks tragen Sie aktiv dazu bei, unsere gemeinsame Zukunft



nachhaltiger zu gestalten. Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Stromkosten langfristig und werden unabhängiger von konventionellen Energiequellen.

Ob sich die Investition in ein Balkonkraftwerk lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen die Anschaffungskosten, die Lage und Ausrichtung der Solarmodule, die Wetterbedingungen vor Ort sowie die Leistungsfähigkeit der Module. In der Regel wird von einer Amortisationszeit von vier bis sechs Jahren ausgegangen.

Ein Nachteil ist, dass der erzeugte Strom ohne Speichereinheit direkt verbraucht werden muss. Überschüssiger Strom wird, sofern keine Vergütung erfolgt, ins öffentliche Netz eingespeist. Speichergeräte können hier Abhilfe schaffen, sind jedoch kostspielig und amortisieren sich oft erst nach über zehn Jahren.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Kosten für Balkonkraftwerke variieren je nach Größe, Leistung und Qualität der Module. Sie liegen in der



Regel zwischen 400 und 1.200 Euro. Wer eine Speichereinheit für überschüssigen Strom nachrüsten möchte, muss mit zusätzlichen Kosten von etwa 700 Euro rechnen, je nach Hersteller.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Mit dem „Solarpaket I“, das im Mai 2024 rechtskräftig wurde, sind zahlreiche rechtliche Erleichterungen eingeführt worden. Die maximale Wechselrichterleistung für Balkonkraftwerke wurde von 600 auf 800 Watt erhöht. Außerdem ist seit dem 1. April 2024 die Anmeldung der Mini-PV-Anlagen beim Netzbetreiber entfallen. Die Registrierung im Marktstammdatenregister wurde zudem vereinfacht.

Eine weitere Neuerung betrifft die gesetzlichen Ansprüche zur Instal-

lation von Balkonkraftwerken. Durch Änderungen im Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zählen Balkonkraftwerke künftig zu den privilegierten Vorhaben. Vermieter oder Wohnungseigentümergeinschaften können die Installation nur noch in Ausnahmefällen verweigern, etwa aus Gründen des Brandschutzes, Denkmalschutzes oder wegen Feuerwehraufstellflächen. Zudem wird es

möglich, Balkonkraftwerke auch über einer Gebäudehöhe von vier Metern anzubringen. ■





Aufsichtsrat und Mitarbeiter der Baugenossenschaft Münster und Bernd Weiler – Vorstandssprecher der Kreisbau

KREISBAU INFORMIERT

Partnergenossenschaften zu Besuch in den Badwiesen

Am 28. September 2024 besuchten uns Vorstand und Aufsichtsrat der befreundeten Baugenossenschaft Münster eG aus Stuttgart, um sich über unser aktuelles Bauprojekt in den Badwiesen zu informieren. Bei einem zünftigen Weißwurstessen und kalten Getränken berichtete Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands, über unser IBA27-Projekt und erläuterte anhand einer anschaulichen Präsentation, wie wir dieses umfassende Bauvorhaben in den kommenden Jahren umsetzen werden. In mehreren Bauabschnitten entstehen aus heute 192 Wohneinheiten rund 312 neue und zeitgemäße Wohnungen für alle Lebensphasen. Das neue Quartier soll zudem auch soziale, ökologische und gemeinwohlorientierte Aspekte berücksichtigen.

Bei einem anschließenden Rundgang konnten sich die Vertreter der Genossenschaft einen ersten Eindruck vom Baufortschritt und der tatsächlichen Dimension des Quartiers machen. Ein gelungener Samstagnachmittag, den die Baugenossenschaft Münster sicherlich in guter Erinnerung behalten wird.

Bereits am 18. Oktober 2024 kamen die nächsten Interessenten, um sich unser Vorzeigeprojekt anzuschauen. Im Rahmen einer Klausurtagung reiste die Remstalbaugenossenschaft eG (aus Schorndorf) sowie Vorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH nach Kirchheim/Teck, um sich unser Quartier anzuschauen. Bei einem Rundgang fassten Stephan Schmitzer, Technischer Vorstand, und Klaus-Ulrich Lippmann, Prokurist, das ambitionierte Projekt zusammen und erläuterten, was in den kommenden Jahren an Modernisierungs- und Neubauarbeiten passieren wird. Mit diesem spannenden Input ging es dann für die Besucher der Genossenschaft und der Kreisbaugesellschaft weiter nach Tübingen, wo sie die Klausurtagung beendeten. ■



Vertreter der Remstalbaugenossenschaft eG, Mitarbeiter der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH sowie Stephan Schmitzer – technischer Vorstand der Kreisbau

KREISBAU INFORMIERT

Kreisbau mit eigenem Stand auf dem Plochinger Herbst

Die Geschäftsstelle Plochingen in der Urbanstraße 38/1 nimmt weiter Fahrt auf. Seit dem Frühsommer besteht das Team der Geschäftsstelle Plochingen aus Frau Degermenci, Herrn Häberle (WEG-Verwaltung), Herrn Mantel (Technik) sowie Herrn Carle (Bestandsverwaltung und Leitung).

Zusätzlich zu der Betreuung der aus Plochingen verwalteten Wohnungseigentümer und der technischen Betreuung wird seit dem Sommer 2024 auch der erweiterte Bestand des Eigenbetriebs Wohnen Plochingen über die Geschäftsstelle in Plochingen abgedeckt. Eine zusätzliche Aufgabe seit diesem Sommer ist die kaufmännische und technische Betreuung der Mitglieder und Mieter der Baugenossenschaft Reichenbach eG im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrag. Auch in Reichenbach werden wie in Plochingen regelmäßige Sprechzeiten für die Mitglieder angeboten.



„Das Aufgabenpaket ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, aber wir sind mit der positiven Entwicklung sehr zufrieden“, so der Leiter der Geschäftsstelle Herr Carle. Im Rahmen dieser Entwicklung ist die Kreisbau der Stadtmarketing Plochingen e. V. beigetreten und nahm erstmals am 06.10.2024 mit einem eigenen Stand am Plochinger Herbst teil. Die Kreisbau nutzte die Möglichkeit, die Breite der angebotenen Geschäftsfelder den Besuchern des Plochinger Herbsts vorstellen zu können.

Die zum Verkauf anstehenden Projekte in Plochingen im Zwettler Weg und in der Hindenburg-/Moltkestraße erzeugten eine große Resonanz. Ebenso bestand großes Interesse an den Mietangeboten und Wohnungseigentumsverwaltungen. Der gesamte Tag beim Plochinger Herbst war für die Standbesetzung angefüllt mit einer Vielzahl von Anfragen und Gesprächen rund um das Thema Wohnen. ■



Elmar Carle

Auf den Punkt gebracht



Jedes Jahr im September herrscht bei der Kreisbau eine ganz besondere Atmosphäre: Es ist zur Tradition geworden, die Kirchheim Knights kurz vor dem Start der neuen Saison in unseren Räumen zu empfangen. Spieler, Trainer und Mitarbeiter – alle sind dabei, und besonders gespannt sind wir immer auf die neuen Gesichter im Team. Als Hauptsponsor ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Neuzugänge persönlich kennenzulernen und auch mit den vertrauten Teammitgliedern in den Austausch zu gehen. Dabei stehen wir den neuen Spielern nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um das Thema Wohnen geht, sondern auch bei allen anderen Fragen des Alltags. Der Vormittag verging wie im Flug – und jetzt steigt die Vorfreude auf eine aufregende Saison, die vor uns liegt! ■

Erfolgreicher Saisonstart für TSV Weilheim



Die erste Mannschaft konnte in diesem Sommer alle Spieler halten und sich gezielt verstärken. Nach einer intensiven Vorbereitung, die mit einem starken 3. Platz beim Teckbotenpokal belohnt wurde, startete das Team erfolgreich in die Saison in der Kreisliga A2. Auch die neu formierte zweite Mannschaft hat sich schnell etabliert und steht derzeit ebenso auf den vorderen Plätzen in der Kreisliga B6 – ein beeindruckender Einstieg.

Im Jugendbereich wird intensiv daran gearbeitet, wieder in die überregionalen Ligen vorzudringen. Dabei liegt der Fokus besonders auf der Förderung der Kinder in den unteren Jugendklassen, um langfristig Talente zu entwickeln und zu stärken. ■



TV Plochingen

Der Beginn der Handballsaison 2024/25 war für die Handballabteilung des TVP ein ganz besonderer. Im Jahr 1924 wurde die Handballabteilung gegründet und feiert damit dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen.

100 Jahre Handball in Plochingen – was für ein besonderer Teil der Vereinsgeschichte! Dieses Jubiläum spiegelt für den Verein eine großartige Leistung und sehr viel Engagement wider und verdiente es, würdig gefeiert zu werden!

Begonnen haben die Feierlichkeiten am Wochenende des 27./28.07.24 mit einem großen Handballspielwochenende. An beiden Tagen fanden mit allen beste-

henden Mannschaften – von den ganz Kleinen bis zu den Aktiven – Freundschaftsspiele statt. Das Highlight war unbestritten das Spiel gegen den Bundesligisten FRISCH AUF! Göppingen der 1. Männermannschaft. Bei dieser Gelegenheit konnten die Plochinger Jungs bereits vor Beginn der Saison zeigen, was in dem erneuerten Kader, ausgestattet mit neuem Trainergespann, für ein Potential steckt. Im Oktober fanden die Festlichkeiten dann, mit einem großen Ehrungsabend in der Plochinger Stadthalle und einer großen Handballparty ihren Ausklang.

Wir unterstützen und fördern die Arbeit sozialer Einrichtungen und Organisationen in der Region

Die Spenden von ca. 7.000,00 Euro gingen an folgende Einrichtungen:

- **Kepler-Stiftung als Trägerin des Seniorenheims St. Hedwig**
- **Soziales Netz Raum Weilheim**
- **Unser Netz e. V. in Lenningen**
- **DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V.**
- **Freundeskreis Immobilienwirtschaft**
- **Spendenaktion des Teckboten**
- **DESWOS**



10 JAHRE

Zusammen weniger allein



wirRauner
Quartiersprojekt Kirchheim unter Teck



Sich dort wohlfühlen, wo man wohnt, nicht nur in seinen vier Wänden, sondern auch wenn man seine Haustür hinter sich lässt, im unmittelbaren Umfeld, der Nachbarschaft. Sich kennen und wahrnehmen, eine Möglichkeit zu haben, sich zu begegnen, sich zu

engagieren, attraktive Angebote „direkt vor der Haustür“ in Anspruch zu nehmen: Das ist die Idee von wirRauner. Anders gesagt: ein rundum attraktiver Stadtteil für Jung und Alt.

Unsere Angebote:

Ein Topf für alle

Alle, die gerne in gemütlicher Atmosphäre Mittagessen wollen, sind herzlich willkommen.

Dienstags: Strick-Café

Jeden 3. Dienstag im Monat, 9 – 11.30 Uhr
Treffen für alle Wollbegeisterten, die einen Vormittag mit Gleichgesinnten verbringen möchten.

Vermietung von Räumen

Sie möchten Familie und Freunde treffen, und Ihre eigenen Räumlichkeiten sind zu klein? Mieten Sie unsere Räume: 07021 95 65 15 4

Weitere tolle Angebote finden Sie unter www.wirrauner.de

Das ist Ihr Weg zu uns:
Quartiersprojekt wirRauner
Eichendorffstraße 73
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021/956 51 54
www.wir-rauner.de



KREISBAU HAUSSERVICE

Urban Gardening: gemeinsam gestalten und umsetzen

In der letzten Ausgabe unserer Kreisbau Aktuell haben wir das Thema Urban Gardening beleuchtet – ein spannender Trend mit viel Potenzial für die Zukunft! Aufgrund des großen Interesses möchten wir in den kommenden Ausgaben immer wieder darauf zurückkommen und Ihnen anhand von Fotos zeigen, wie unsere Mitglieder sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gärtnern bereits für sich entdeckt haben.

Unser Ziel? Wir möchten Sie inspirieren, selbst aktiv zu werden! Ob im eigenen Garten oder auf dem Balkon – Gärtnern kann überall stattfinden. Manchmal steht sogar eine größere Fläche zur Verfügung, wie zum Beispiel am Stumpenhof. Diese Fläche kann von unseren Mitgliedern eigenständig bewirtschaftet werden – und wenn Sie dabei Unterstützung benötigen oder wünschen, stehen wir Ihnen natürlich zur Seite.

Und so haben wir bereits den ersten Schritt getan: Wir werden die Platten entfernen und die Fläche so vorbereiten, dass im Frühjahr gepflanzt werden kann. Jetzt brauchen wir Sie!

Liebe Mitglieder am Stumpenhof, haben Sie Lust, sich aktiv an der Bewirtschaftung der Fläche zu beteiligen? Wenn ja, melden Sie sich bitte bei Michael Haller unter haller@kbkp.de. Er wird mit Ihnen alles Weitere abstimmen.

Wir freuen uns auf Ihre verbindlichen Rückmeldungen. Sobald sich genug Interessierte finden, können wir die Fläche gemeinsam in ein grünes Paradies verwandeln! ■



MEIN KBKP

KREISBAU INFORMIERT

Gemeinsam digital!

Mein KBKP – Ihr Portal für ein einfacheres Miteinander

Mein KBKP ist eine Plattform, die Ihnen als Mieter, Mitglied oder Eigentümer echten Mehrwert bietet. Stellen Sie sich vor, Sie können Ihr Anliegen unkompliziert von Ihrem Sofa aus regeln, Dokumente direkt auf Ihrem Smartphone erhalten und wichtige Infor-

mationen ohne Umwege teilen. Unsere Vision ist es, durch ein modernes und papierloses Kommunikationsportal die Verbindung zwischen Ihnen und uns zu stärken – jederzeit und kostenfrei.



IHRE VORTEILE

Über „MEIN KBKP“ können Mieter, Mitglieder und Eigentümer Kontakt zur Kreisbaugenossenschaft aufnehmen. Dabei werden folgende Kontaktanfragen unterstützt:



Verbräuche



Verträge



Kontakt



Meldungen



Dokumente



Termine

Alles Wichtige auf einen Blick

Mit Mein KBKP haben Sie rund um die Uhr Zugang zu wichtigen Dokumenten und Informationen. Hier eine Übersicht, was Sie jederzeit im Portal abrufen können:

- Teilungserklärungen
- Protokolle (ab 2023)
- Abrechnungen (ab 2023)
- Wirtschaftspläne (ab 2024)
- Verwalterverträge
- Hausordnungen
- Notausgänge
- Rundschreiben
- Mitteilungen aus dem CRM-Portal

Zudem können Sie **Push-Nachrichten** aktivieren, um bei dringenden Themen wie Heizungsausfall oder Legionellen-Befall sofort informiert zu werden. Auch die **Verbrauchswerte** der digitalen Funkzähler vieler Wärmedienstleister sind bereits in der App abrufbar. Und falls Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit über die App an Ihren Verwalter wenden – Ihre Anfragen werden während unserer Geschäftszeiten bearbeitet.

Mein KBKP: Ein Portal, das das Wohnen einfacher macht und uns alle ein Stück näher zusammenbringt.

Die Registrierung

Das Registrieren bei Mein KBKP ist leicht und schnell – in nur drei Schritten sind Sie dabei:

- Besuchen Sie mein.kbkp.de und wählen Sie „Registrieren“.
- Tragen Sie Ihren Registrierungscode, Nachnamen und E-Mail-Adresse in die Anmeldemaske ein. Den Code finden Sie in Ihrem Begrüßungsschreiben. Anschließend legen Sie ein sicheres Passwort fest und bestätigen die Bedingungen.
- Sie erhalten eine Aktivierungsmail – durch Klicken des Links wird Ihr Konto freigeschaltet. Ab dann haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf das Portal.



KREISBAU NACHHALTIG

Regrowing auf der Fensterbank



Regrowing, auch bekannt als „Regrow“, ist eine faszinierende Methode, um aus Resten von Gemüse, Obst oder Kräutern neue Pflanzen zu ziehen. Es ist eine Art magische Wiedergeburt in Ihrer Küche! Egal, ob Sie Ihre eigenen frischen Zutaten für Salate anbauen möchten oder einfach die Freude daran haben, etwas Neues entstehen zu sehen – Regrowing ist für jeden etwas! Die Vorteile? Nun, abgesehen von der Freude, beim Wachsen zuzusehen, reduziert es auch Abfall, spart Geld und bringt eine erfrischende grüne Note in Ihr Zuhause.



1. Das Prinzip des Regrowings:

- Statt Gemüse-, Obst- oder Kräuterreste wegzuwerfen, werden sie aufgehoben und in Wasser oder Erde gepflanzt
- Innerhalb kurzer Zeit bilden sich neue Triebe und Früchte – ein nachhaltiger Ansatz

2. Regrowing für Stadtbewohner:

- Ideal für Menschen ohne großen Garten oder Balkon.
- Das Fensterbrett reicht als Platz, ein paar Gläser und Pflanzgefäße genügen

3. Gemüse, Obst und Kräuter, die sich für Regrowing eignen:

- **Gemüse:** Chinakohl, Fenchel, Frühlingszwiebel, Mangold, Möhren, Pak Choi, Porree, Rettich, Rote Bete, Salat, Stangen-Sellerie, Wurzelpetersilie
- **Obst:** Ananas, Avocado, Mango
- **Kräuter:** Basilikum, Ingwer, Koriander, Minze, Zitronengras

4. Gemüse, das weniger geeignet ist:

- Blumenkohl, Brokkoli, Romanesco, Weißkohl, Rotkohl, Kohlsprossen – aufgrund von Blütenanlagen weniger nachwuchsfreudig

5. Tipps und Tricks zum Regrowing:

- Gemüsereste mit 2-3 cm Wurzelansatz verwenden.
- Wasser alle zwei Tage wechseln, um Fäulnis zu vermeiden
- Hellen Standort wählen, direkte Sonneneinstrahlung meiden
- Nach ca. einer Woche kann das Gemüse in Erde gesetzt werden
- Ideale Temperatur für das Nachziehen: 20°C

6. Regrowing-Anleitung für ausgewählte Gemüse:

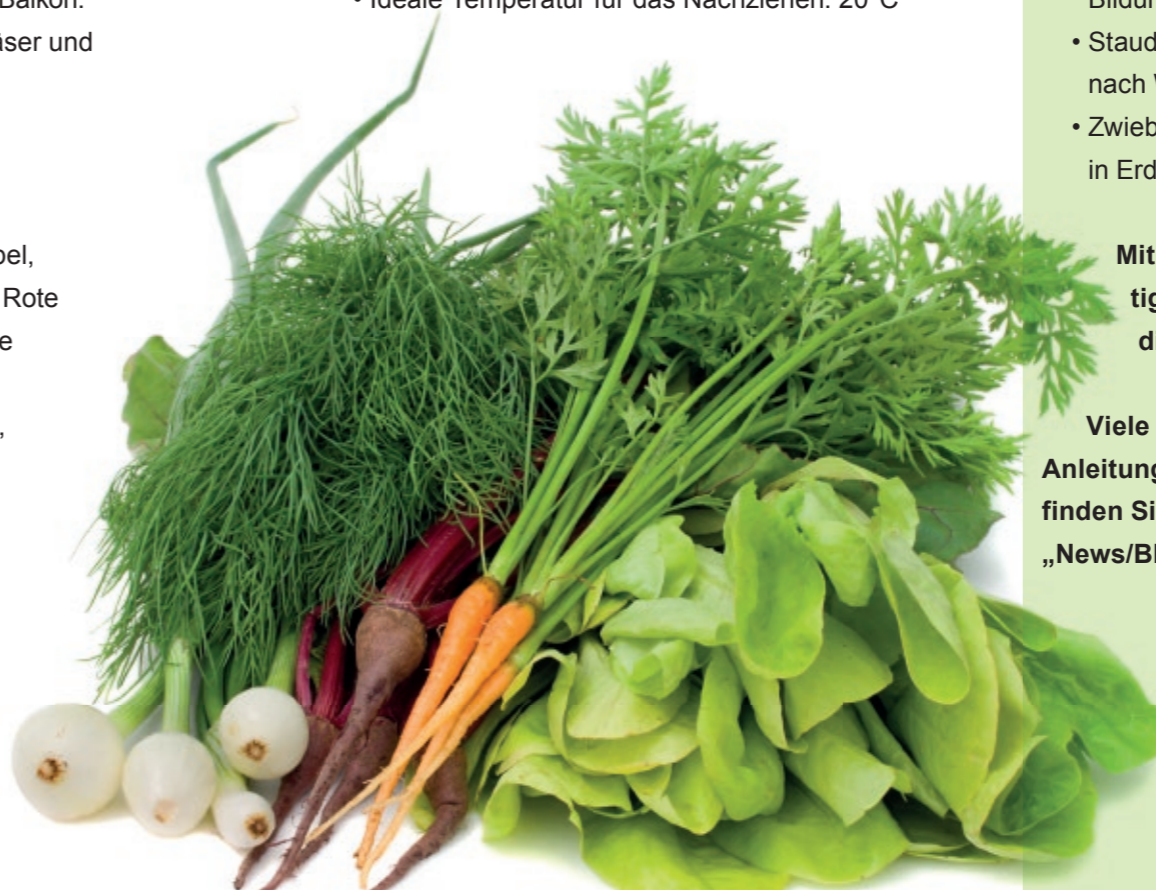
- Frühlingszwiebeln: Zwischen Kieselsteine in eine Wasserschüssel setzen
- Ingwer: Stück mit Auge abschneiden, trocknen lassen, in Erde pflanzen
- Karotten: Oberen Teil mit Grün abschneiden in Erde setzen
- Romana-Salat: Unterer Strunk ins Wasser, nach Bildung neuer Blätter in Erde setzen
- Staudensellerie: Unteres Stück in Wasser stellen, nach Wurzelbildung in Erde pflanzen
- Zwiebel: Keimende Zwiebel in der Mitte schneiden, in Erde setzen

Mit Regrowing wird Gemüse zu einem nachhaltigen, lebendigen Erlebnis – vom Fensterbrett direkt auf den Teller.

Viele weitere Beispiele und Anleitungen zum Thema Regrowing finden Sie auf unserer Website, unter „News/Blog.“ ■



Regrowing



MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND UND BADEN-WÜRTTEMBERG

Zwei Verbände im Fokus: Starke Impulse auf regionaler und nationaler Bühne

In diesem Jahr präsentierte sich die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg erstmals auf dem Genossenschaftstag in Baden-Baden. Unter dem Motto „Gesellschaft braucht Genossenschaft“ setzte die Initiative mit einem gebrandeten Liegestuhl ein klares Zeichen für den regionalen Verbund. Das Ziel des Zusammenschlusses ist es, weiter zu wachsen und neue Genossenschaften aus der Region für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Der Liegestuhl sowie weitere auffällige Elemente der Initiative sorgten für Gesprächsstoff und wurden zum Hingucker der Veranstaltung.



Kreisbau-Vorstandssprecher
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer
(Technischer Vorstand Kreisbau),
Prof. Dr. Iris Beuerle,
vbw-Verbandsdirektorin (v. l.)

Besonders beliebt waren die Postkarten mit Motiven der gemeinsamen Imagekampagne, die die Teilnehmer begeistert mitnahmen. Bernd Weiler und Stephan Schmitzer von der Kreisbau nutzten die Gelegenheit, der Verbandsdirektorin Dr. Iris Beuerle als symbolisches Dankeschön einen Liegestuhl zu überreichen – mit einem Augenzwinkern, um ihr nach langen Arbeitstagen eine kleine Auszeit zu gönnen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis für den Verbund war die jährliche Mitgliederversammlung, die am 10. Oktober 2024 in Stuttgart stattfand. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses legten Rechenschaft über das vergangene Jahr ab, informierten über die laufenden Aktivitäten und gaben einen Ausblick auf die geplanten Werbemaßnahmen für 2025. Zwei besondere Höhepunkte stachen heraus:

1. Die Übergabe des Marini-Oscars an das neue Mitglied, die Baugenossenschaft Villingen eG, die dem Verbund im April 2024 beigetreten ist.

2. Der lebhafteste Vortrag der Kolleginnen aus Berlin, die eindrucksvoll schilderten, welche spannenden Projekte im überregionalen Netzwerk anstehen. Besonders im Fokus steht das Engagement im Bob-Sport: Zum ersten Mal wird die Kleidung der Athleten und Betreuer mit dem Deutschland-Logo gebrandet – ein starker Akzent, der nicht nur im Sport Aufmerksamkeit erregen soll, sondern auch die Präsenz des Netzwerks unterstreicht.

Die Mitglieder zeigten sich erfreut über die vielfältigen Projekte und beschlossen einstimmig eine Beitragserhöhung um einen Euro, um die zukünftigen Vorhaben zu finanzieren und die Schlagkraft des Verbundes weiter zu stärken. ■



vorne: Jacqueline Möller, Bernd Weiler, Andreas Scherer (v. l.),
hinten: Jörg Schenkluhn, Michael Rosenberg-Pohl,
Axel Schaeffenacker, Josef Vogel (v. l.)

RICHTIG COOLE NEUIGKEITEN!

Die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland werden zur neuen Wintersportsaison Premium-Partner des deutschen Bob- und Skeleton-Teams und sind ab sofort mit dem Bauklötzchen-Logo auf den Rennanzügen der Sportler:innen vertreten. Mit dieser Partnerschaft nehmen wir Fahrt in der Markenkommunikation auf, um unser Logo und die genossenschaftlichen Werte in der breiten Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Dabei treten wir selbstbewusst mit breiter Brust auf. Denn genau wie die Sportler:innen im Eiskanal schieben auch wir eine ganze Menge an – für bezahlbares, gemeinschaftliches und solidarisches Wohnen! Und das sollen so viele Menschen wie möglich wissen.



Jährliche Mitgliederversammlung



„Die Wohnungsverorgung auch in unserer Region ist und bleibt eine echte Herausforderung“, heißt es vielsagend im Geschäftsbericht 2023, den der Vorstand der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG den 200 Anwesenden der Mitgliederversammlung vorstellte.

Nur ein Fakt: Die Nachfrage nach Mietwohnungen im eigenen Genossenschaftssektor war auch im Vorjahr hoch – 3.729 Anfragen für 137 verfügbare Bestandswohnungen erreichten die Kreisbau. „Dabei investierten wir allein 2023 rund 13,2 Mio. EUR in den Neubau sowie mehr als 5 Mio. EUR in Modernisierung und Instandhaltung unseres Wohnbestandes. Wir bauen ja, wenn auch weniger, stattdessen unsere Wohnungen schrittweise nach modernen Energiestandards und mit sparsamen Wärmetechnologien aus“, so Vorstandssprecher Bernd Weiler. „Doch die galoppierenden Kosten auf fast allen Ebenen nagen an der Rentabilität. Der Spagat von modernem Bauen und Vermietung zu sozial verträglichen Nutzungsgewöhnen oder vertretbaren Verkaufspreisen von Eigentumswohnungen ist kaum zu bewältigen. Die Stimmung bei den Genossenschaften ist mindestens eingetrübt.“

Die präsentierte Bilanz des Vorjahres unterstreicht dennoch: Die Kreisbau zeigt Flagge. Die Bilanzsumme stieg auf 126,6 Mio. EUR, die Umsatzerlöse wuchsen um rund 800.000 EUR auf 14,3 Mio. EUR, der Umsatz aus der Hausbewirtschaftung erhöhte sich um 4,7% auf 12,9 Mio. EUR. Dank der Erträge aus Bestandsverkäufen und dem Anstieg bei der Eigentumsverwaltung konnte ein Jahresüberschuss von rund 913.000 EUR (Vorjahr: 786.954 EUR) erzielt werden. Der Mietwohnungsbestand blieb nahezu gleich wie auch die durchschnittliche Nutzungsgebühr von 7,48 EUR je qm Wohnfläche.

Bauen bleibt schwierig

„Wir warten nicht, wir gestalten - mit unserem Bauprogramm von aktuell 88 Wohneinheiten allein in 2023“, so der Technische Vorstand Stephan Schmitzer, und fügt Beispiele aus dem Vorjahr an: „48 Genossenschaftswohnungen in der Eichendorffstraße und Jusistraße in Nürtingen, im Boschweg in Weilheim oder der Hindenburgstraße in Plochingen, von denen zehn geförderte Wohnungen sind. Hinzu kommen 31 Eigentumswohnungen und zehn Doppelhaushälften in Plochingen.“ Insgesamt 4.384 Wohneinheiten (Vorjahr: 3.811) werden von der Kreisbau vermietet, verwaltet, instandgehalten und modernisiert, davon 1.686 Genossenschaftswohnungen und 2.391 nach dem

Wohnungseigentumsgesetz. Das ist ein Zuwachs von 570 Wohneinheiten. Sorgen bereitet der Kreisbau das Bauträgergeschäft: „Uns fehlen die Erlöse aus den Verkäufen unserer Neubauprojekte. Derzeit keine Erfolgsstory sind die Doppelhaushälften in Plochingen und Eigentumswohnungen in Nürtingen“, so Weiler. Als äußerst wirtschaftlich haben sich dagegen die Investitionen in umweltfreundliche Photovoltaikanlagen erwiesen – 14 eigene und ein Blockheizwerk betreibt die Kreisbau inzwischen. „Die Kreisbau hat sich das ökologische Bauen, den sparsamen Umgang mit Ressourcen und die energetische Optimierung und Modernisierung ihres Wohnungsbestandes zum unternehmerischen Leitprinzip gemacht“, unterstreicht der Vorstand in seiner Bilanz. Das soll auch einer der Kernpunkte des bisher größten Bauprojekts der Kreisbau sein – des Projekts „Badwiesen 2030“, wo ab diesem Juli eine in den 1960iger Jahren gebaute Wohnanlage vollumfänglich saniert, aufgestockt und erweitert sowie klimaneutral gemacht werden soll. „Mit einem Investitionsvolumen von über 100 Mio. EUR in den nächsten zehn Jahren machen wir einen Riesen Schritt in Richtung Klimaneutralität mit ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit“, so Schmitzer.

Zuwachs geplant – im Interesse der Mitglieder

Die Vermögenslage und Finanzsituation der Kreisbau wurde ihr in den Prüfberichten von Aufsichtsrat und Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. als geordnet und langfristig gesichert bescheinigt. Und auch wenn

die derzeitigen Rahmenbedingungen Auswirkungen auf Vermietungs- und Bauträgergeschäft haben, geplante Bauprojekte zeitlich gestreckt oder verschoben werden müssen oder es bei Bau- und Modernisierungsmaßnahmen zu Verzögerungen kommen kann, blickt die Kreisbau optimistisch nach vorn: 17,1 Mio. EUR Umsatz und 1,1 Mio. EUR Jahresüberschuss werden für 2024 angepeilt. Die derzeit 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sechs Auszubildenden der Kreisbau trugen und tragen auch künftig dazu bei, dass die Wohnungsgenossenschaft ihre Aufgabe als moderner Dienstleister mit größtmöglicher Kundenorientierung, bester Beratung und umfangreichem Service rund ums Wohnen erfüllt. Trotz aller wirtschaftlichen und politischen Widrigkeiten verspricht Bernd Weiler: „Unsere Mitglieder können

sich auch künftig auf ihre Kreisbaugenossenschaft verlassen.“ Für Kirchheims Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader ist die Kreisbau eine unverzichtbare, zuverlässige Größe in der Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum der Region. „Sie übernimmt wichtige Aufgaben bei der Modernisierung des hiesigen Wohnungsbestandes. Und bei allem Druck, wirtschaftlich zu handeln, sind ihr auch die sozialen Belange wichtig. Die Kreisbau schafft Sicherheit für Mieter durch langfristige Mietverträge. Mein besonderer Respekt gebührt den Verantwortlichen, dass sich die Kreisbau auch unter schwierigen Bedingungen nicht vor großen Bauprojekten wie den Badwiesen scheut. Danke für dieses Engagement für die Stadt und die Bewohner“, so der OB in seinem Grußwort. ■



Stephan Schmitzer (Technischer Vorstand Kreisbau), Prof. Dr. Iris Beuerle, vbw-Verbandsdirektorin, Kreisbau-Vorstandssprecher Bernd Weiler und Dietmar Ederle, Aufsichtsratsvorsitzender (v. l.)

Abschied und Neubeginn



Stephan Schmitzer (Technischer Vorstand Kreisbau), Peter Raviol, Kreisbau-Vorstandssprecher Bernd Weiler, Wolfgang Merkl und Dietmar Ederle, Aufsichtsratsvorsitzender (v. l.)

Besondere Ehrung für Peter Raviol, der nach 30 Jahren im Aufsichtsrat würdevoll von Bernd Weiler verabschiedet wurde.

Peter Raviol hat die Genossenschaft eine lange Wegstrecke begleitet und aktiv mitgestaltet. Sein Credo: das genossenschaftliche Element zu betonen. Peter Raviol trug die genossenschaftliche Idee im Herzen. Mit Peter Raviol verabschiedet wir einen engagierten Genossenschaftler, der maßgeblichen Anteil an der 2012 durchgeführten Verschmelzung der beiden Genossenschaften in Plochingen und Kirchheim hatte. Peter Raviol hatte immer ein Ohr für die Mitglieder beider Unternehmen und setzte sich für deren Belange ein. Wir freuen uns, dass wir Peter Raviol auch weiterhin bei unseren Veranstaltungen sehen werden, sodass der Abschied kein endgültiger ist.

Nicht nur die Kreisbau würdigte das Engagement von Peter Raviol: Auch Prof. Dr. Iris Beuerle vom vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. betonte sein Engagement und überreichte ihm die Ehrennadel in Gold für sein langjähriges Engagement im Aufsichtsrat der Kreisbaugenossenschaft. Geehrt wurde auch Wolfgang Merkl für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserem Aufsichtsrat – erst bei der Genossenschaft in Plochingen, dann bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG. Iris Beuerle hob seine Verdienste hervor und überreichte ihm dafür die Ehrennadel der Wohnungswirtschaft in Silber. Last but not least wurde Bernd Weiler vom vbw geehrt für sein langjähriges genossenschaftliches Wirken. Wir danken allen für ihr engagiertes Tun. ■

Neues Aufsichtsratsmitglied: Am 24. Juni 2024 wurde Alexis Gula als Nachfolger von Peter Raviol in den Aufsichtsrat der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig und wir freuen uns, dass wir mit ihm einen engagierten und in der Region verbundenen Mitstreiter gewinnen konnten. Alexis Gula ist Schornsteinfegermeister, Energieberater und sowohl auf Bundes- als auch auf europäischer Ebene exzellent vernetzt. Seine Familie ist bereits in der 7. Generation in diesem Geschäft tätig.



Alexis Gula

Satzungsgemäß schieden aus: Ulrich Kübler, Wolfgang Merkl und Stefan Wiedemann. Alle drei stellten sich der Wiederwahl und wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern herzlich zur Wahl bzw. Wiederwahl. ■

Unser Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dietmar Ederle (Vorsitzender), Marianne Gmelin, Eberhard Gras, Alexis Gula, Ulrich Kübler, Wolfgang Merkl, Natalie Pfau-Weller, Thomas Weise und Stefan Wiedemann.

Ihr Partner rund um's Wohnen!

KREISBAUGENOSSENSCHAFT Kirchheim-Plochingen eG

Jesinger Str. 19 · 73230 Kirchheim u. Teck · Tel. 0 70 21 / 80 07-0
www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de



BAUEN · VERMIETEN · VERKAUFEN · VERWALTEN

Mitgliederveranstaltungen und Ausflüge

Sommerfest in der Silbernen Rose

Am 24. Juli 2024 feierten wir unser Sommerfest in der Silbernen Rose in Kirchheim/Teck. Fast 120 Mitglieder versammelten sich im Garten der Seniorenwohnanlage, um bei Kaffee, Kuchen und guter Laune den Tag zu genießen. Vorstandssprecher Bernd Weiler dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit kleinen Geschenken für ihren Einsatz. Das Duo D'Klammhoga sorgte mit handgemachter Livemusik für ausgelassene Stimmung, und es wurde so manches Tanzbein geschwungen. Am Abend gab es regionale Spezialitäten und erfrischende Getränke.



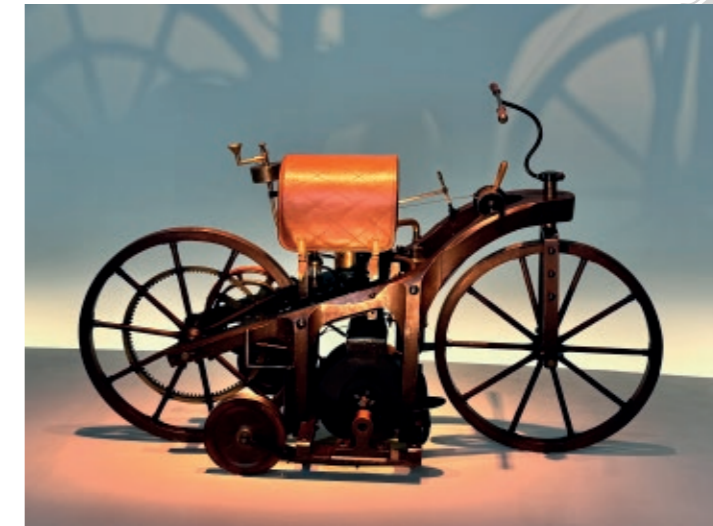
Stumpenhoffest

Endlich war es wieder so weit: Am 11.09.2024 stand unser beliebtes Stumpenhoffest an! Zwar mussten wir wetterbedingt in die Plochinger Stadthalle ausweichen, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Zahlreiche Mitglieder ließen sich den Spaß nicht nehmen und kamen vorbei, um gemeinsam zu feiern. Mit leckerem Kaffee und Kuchen starteten wir in den Nachmittag, abends gab's dann Gegrilltes und Live-Musik, die für die richtige Stimmung sorgte. Zwischen Plaudern, Lachen und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit wie im Flug. Ein gelungener Tag!



Mercedes-Benz Museum

Am 17.10.2024 haben wir uns auf eine besondere Reise nach Stuttgart begeben – genauer gesagt, in die Geschichte von einem der bekanntesten Automobilhersteller der Welt: Mercedes-Benz. Im Museum angekommen, standen wir vor einer beeindruckenden Kulisse. Die Zeit schien hier stillzustehen, als wir uns auf den Weg durch über 130 Jahre Automobilgeschichte machten. In zwei Gruppen erkundeten wir die verschiedenen Epochen – von den Anfängen mit den ersten Motoren bis hin zu den modernen Fahrzeugen, die heute über die Straßen gleiten. Was uns besonders faszinierte, war nicht nur die technische Entwicklung, sondern auch die Geschichten hinter den Fahrzeugen – wie sie das Leben von Menschen verändert haben, sei es in der Mobilität, im Rennsport oder in der Innovation. Es war wieder ein toller Mitgliederausflug voller neuer Eindrücke und spannender Gespräche. Für uns steht fest: Dieses Erlebnis könnte die perfekte Idee für einen nächsten Ausflug mit Familie und Freunden sein.



Termine für das erste Halbjahr 2025

- 04.02.2025** Bildernachlese 2024 in der Hausmeisterzentrale mit Kaffee und Kuchen
- 13.03.2025** Mitgliederausflug – Confiserie Bosch Uhingen + Schloss Filseck
- April/Mai** Boule – Turnier im Quartier Eichendorffstraße – Start in die Boule-Saison

- 10.04.2025** Mitgliederausflug – Fernsehturm Stuttgart
- 21.05.2025** Mitgliederausflug – Aronia Mostbauer Bad Waldsee (Mittwoch)
- 30.06.2025** Mitgliederversammlung – Stadthalle Kirchheim/Teck

Impressionen unserer gemeinsamen Erlebnisse



Friedensreich Hundertwasser

In die farbenfrohe Welt von Friedensreich Hundertwasser tauchten wir bei unserem Mitgliederausflug am 23.05.2024 in Plochingen ein. Bei der spannenden Führung entdeckten wir das einzigartige Wohn- und Geschäftshaus, das 1985 von zwei Architekten geplant und ab 1992 mit Hundertwasser realisiert wurde. Mit seinen farbenfrohen Fassaden und geschwungenen Formen ein echtes Highlight!

Im Anschluss ging es ins Restaurant Staigers Waldheim, wo wir die Kunst der schwäbischen Maultaschen hautnah erlebten. Nach einer Einführung durften wir die frisch zubereiteten Teigtaschen natürlich auch probieren – ein krönender Abschluss!

Haupt- und Landgestüt Marbach

Am 18.04.2024 luden wir unsere Mitglieder ins Haupt- und Landgestüt Marbach ein, das älteste Staatsgestüt Deutschlands. Hier treffen historisches Erbe und moderne Pferdezucht aufeinander – ein Paradies für Pferdefreunde und Kulturliebhaber. Nach einer spannenden Führung ging es weiter zur Schwäbischen Alb, wo wir das Familienunternehmen ALB GOLD besuchten. Aus einem kleinen Hühnerhof von 1968 wuchs ein Unternehmen, das heute in dritter Generation geführt wird. Mit modernster Technik produziert ALB GOLD täglich bis zu 60.000 kg Nudeln – ein perfektes Zusammenspiel von Tradition und Innovation!



Kletterwald Plochingen!

Am 23.05.2024 war es endlich so weit: Gemeinsam mit unseren Mitgliedern ging es hoch hinaus in den Kletterwald Plochingen! Ausgerüstet mit Helm und Klettergurt haben wir uns mutig den schwindelerregenden Parcours gestellt und uns von Baum zu Baum geschwungen. Ob wacklige Brücken, rasanten Seilrutschen oder knifflige Hindernisse – hier war Nervenkitzel garantiert! Und dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Jeder Höhenmeter fühlte sich wie ein kleines Abenteuer an, und gemeinsam haben wir uns Herausforderungen gestellt, gelacht und mutige Sprünge gewagt. Ein unvergesslicher Tag, der uns nicht nur körperlich forderte, sondern auch den Teamgeist stärkte. Ein echtes Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Stadt Ludwigsburg

Unser Mitgliederausflug am 22.08.2024 führte uns diesmal in die wunderschöne Stadt Ludwigsburg in das Residenzschloss. Mit einer Führung durch das Schloss haben wir tiefere Einblicke in das Leben des Herzogs Eberhard Ludwig erhalten, welcher 1704 den Bau des Schlosses veranlasste. Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Café „Schlosswache“ haben wir den Tag gemeinsam beendet.

Am Abend wurden regionale Spezialitäten serviert und die Besucher konnten aus einem breitgefächerten Sortiment an Getränken auswählen.

Vermietung und Verkauf

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Wir sind Makler.
Als Profi können wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen.



Hochwertige Wohnung in Toplage in 73230 Kirchheim/Teck

Perfekte innenstadtnahe Lage:
4-Zimmer Wohnung mit großem Balkon, Aufzug und Hausservice!
Hochwertige Ausstattung:
- Bad mit Dusche, Badewanne und WC, sowie ein Gästebadezimmer mit Dusche und WC,
- großzügiger Balkon (mit Abstellraum)
- Kellerraum zur alleinigen Nutzung
- Doppelgarage in der Tiefgarage
- Energiesparende Gas-Zentralheizung
Baujahr 2002, 51,00 kw (m²*a) 114 m²

1370,00 Euro Kaltmiete,
zzgl. TG-Stellplätze à 60,00 Euro
und 320,00 Euro Nebenkosten
Gesamtmiete: 1810,00 Euro



Wir haben einige interessante Objekte in der Anbahnung. Wir sind derzeit dabei, die Verträge zu fixieren. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, werden wir das Angebot auf unserer Webseite und auf den gängigen Immobilienportalen präsentieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, ab Mitte Dezember sich weiter zu informieren.

Bei Fragen sprechen Sie uns auch gerne an.

Sie haben eine Wohnung, ein Reihenhaus, ein Haus zu verkaufen oder zu vermieten? Wir sind Ihnen dabei gern behilflich. Sie erreichen uns unter: 07021/8007-52

RUFEN SIE UNS GERNE AN: 07021/80 07-52

Anspruchsvolles Wohnen in unseren Doppelhaushälften im Zwettlerweg 21 – 35



ZWETTLERWEG / PLOCHINGEN

IHR NEUES ZUHAUSE!

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

[KBKP.DE](https://www.kbcp.de)



Attraktive Wohnungen in der Hindenburg-/ Moltkestraße in Plochingen

IHR NEUES ZUHAUSE

IN PLOCHINGEN

Hindenburg- und Moltkestraße



[kbcp.de](https://www.kbcp.de)



Perspektivwechsel – Aus der Sicht unseres Auszubildenden

Als Auszubildende durchlaufen wir alle Abteilungen bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, damit wir sämtliche Fachbereiche kennenlernen und wissen, welche Aufgaben in der Genossenschaft zu erledigen sind.

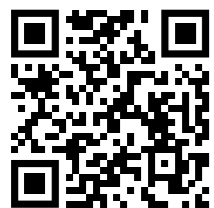
Seit einigen Wochen bin ich, Rafail Tsalkatis, in der Vertriebsabteilung. Hier lerne ich alles rund um die Veräußerung von Immobilien, inklusive deren Verkauf. Dazu gehört auch, Informationen zu Neubauprojekten zu verteilen. An einem Tag im Juli haben meine Kollegin Danielle Bitamazire (damals Auszubildende im 1. Lehrjahr) und ich über 300 Postkarten zum Neubau in der Eichendorffstraße 11 in Nürtingen verteilt, sowohl in Geschäften als auch in Briefkästen in der Umgebung. Ziel war es, die Einwohner auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

Für uns war diese Aktion eine wichtige Erfahrung: Nicht alle Geschäfte erlaubten uns nämlich, unsere schön gestalteten Postkarten auszulegen, dennoch konnten wir sie breit streuen und hoffen nun natürlich auf positive Resonanz und ein gesteigertes Interesse an unseren Eigentumswohnungen in der Eichendorffstraße 11.



Rafail Tsalkatis

Diesen interessanten Artikel hat unser Kollege, Rafail Tsalkatis verfasst, der seit dem 1. September 2024 im 3. Ausbildungsjahr ist. Ein herzliches Dankeschön an Rafail Tsalkatis für seine tolle Arbeit! ■



„Wie geht Ausbildung bei der Kreisbau?“

So erfahren Sie es: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und los geht's.

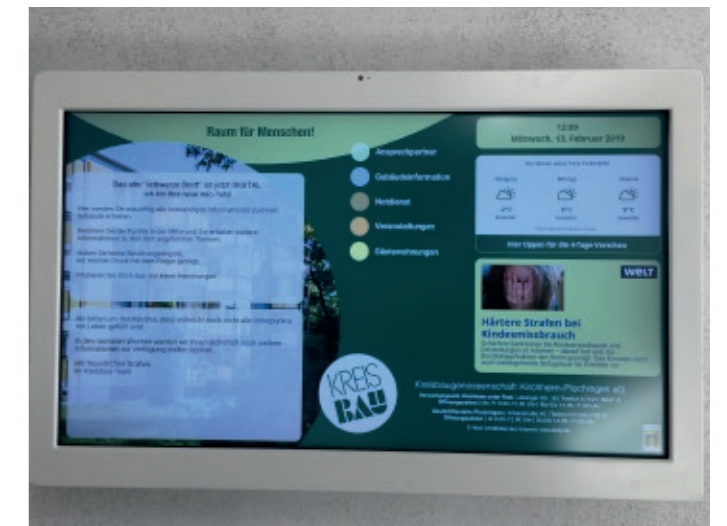
Digitale Kommunikation – Einfache und effiziente Informationen für Sie

Der digitale, also papierlose, Schriftverkehr hat sich längst in unserem Alltag etabliert – sei es privat oder beruflich. Auch bei der Kreisbau setzen wir auf moderne Kommunikation und nutzen digitale Haustafeln, wo immer es möglich ist, um die Kommunikation für alle Beteiligten zu erleichtern. Schon seit 2014 informieren wir unsere Bewohner über dieses Medium.

In zahlreichen unserer Häuser finden Sie bereits diese Informationstafeln. Sie dienen dazu, Sie stets mit aktuellen und relevanten Informationen zu versorgen. Dabei geht es nicht nur um Terminankündigungen – wir bieten Ihnen auch hilfreiche Hinweise rund um Ihre Wohnung und das Gebäude. In den kommenden Ausgaben der Kreisbau Aktuell möchten wir Ihnen schrittweise die verschiedenen Funktionen der digitalen Haustafel vorstellen. Heute geben wir Ihnen einen Überblick über das, was wir mit dieser Technologie erreichen wollen: Unser Ziel ist es, Sie schneller, direkter und effizienter zu informieren. Schluss mit lästigen Papier-Aushängen oder verspäteten Informationen! Die digitale Haustafel ermöglicht es uns, Sie jederzeit schnell und unkompliziert auf dem Laufenden zu halten.

Die Struktur der Haustafel ist benutzerfreundlich: Es gibt sowohl feste als auch flexible Bereiche. Im festen Bereich, der sich rechts auf der Haustafel befindet, finden Sie täglich aktuelle Informationen wie Datum, Uhrzeit, das Wetter und einen Newsticker mit wichtigen Neuigkeiten. Die flexiblen Felder auf der linken Seite werden regelmäßig aktualisiert. Hier erhalten Sie Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Kreisbau. In der Mitte der Tafel befindet sich ein Menü, über das Sie auf weiterführende Informationen zugreifen können – sei es zu Ansprechpartnern, Gebäudeinformationen oder den Kontaktdaten unseres Notdienstes. Auch Informationen

zu unseren Gästewohnungen sind hier abrufbar. Haben Sie keine Scheu, die digitale Haustafel zu nutzen! Klicken Sie sich ruhig durch das Menü – Sie können nichts „kaputtmachen“ und finden dabei vielleicht sogar neue interessante Funktionen.



In der nächsten Ausgabe zeigen wir Ihnen im Detail, wie Sie am schnellsten zu den Informationen gelangen, die Sie brauchen – ganz ohne lange zu suchen. ■

Kurz & Knapp: Die Vorteile unserer digitalen Haustafeln auf einen Blick:

- Einfache Einbindung von Websites, Videos, PDF-Dokumenten und Bildern
- Automatische Anzeige von Notfallinformationen per Knopfdruck
- Wettervorschau

Rätsel- und Knobelspaß für alle.








längere, niedrige Anrichte	Schwertlilie	große Hunderrasse	Welt-raum-behörde	▼	Gegen-teil von Morgen	elektr. Schalt-modul	▼	Duft-wasser (Abk.)	▼	Wald-papagei	▼	ital.: danke	Furcht
▶	▼	▼	▼					Mittel-meer-becken	▶				▼
Edel-blume					erzäh-lende Dichtung					Teil eines Hauses: Wohn...		nicht einge-bildet	
Konto-nummer					eilen		Passa-gier-raum	Ent-lüftung	▶				
▶			Hptst. Bangla-deschs	▶	▼		▼			Haus-nummer	▶		
engl.: benutzen	Urein-wohner Perus		Anbau-fläche im Garten	Wohnsitz der Circe	▶			Schwer-metall	Dach-deck-material	▶			
Vorläufer des Food-trucks	▼		▼					▼				klein, aber ...	Abk.: Anzeige
oder nicht?				Initialen von Anders	▼		chem. Zeichen Iridium			9. gr. Buch-stabe	▶		
Spiel-masse				▼			etwas Süßes essen						
ugs.: zu Besuch kommen										Öko-Bau-stoff	▶		

Holzfäller

Sechs Holzfäller gehen in den Wald, um Tannenbäume zu schlagen. Es gelten folgende Regeln:

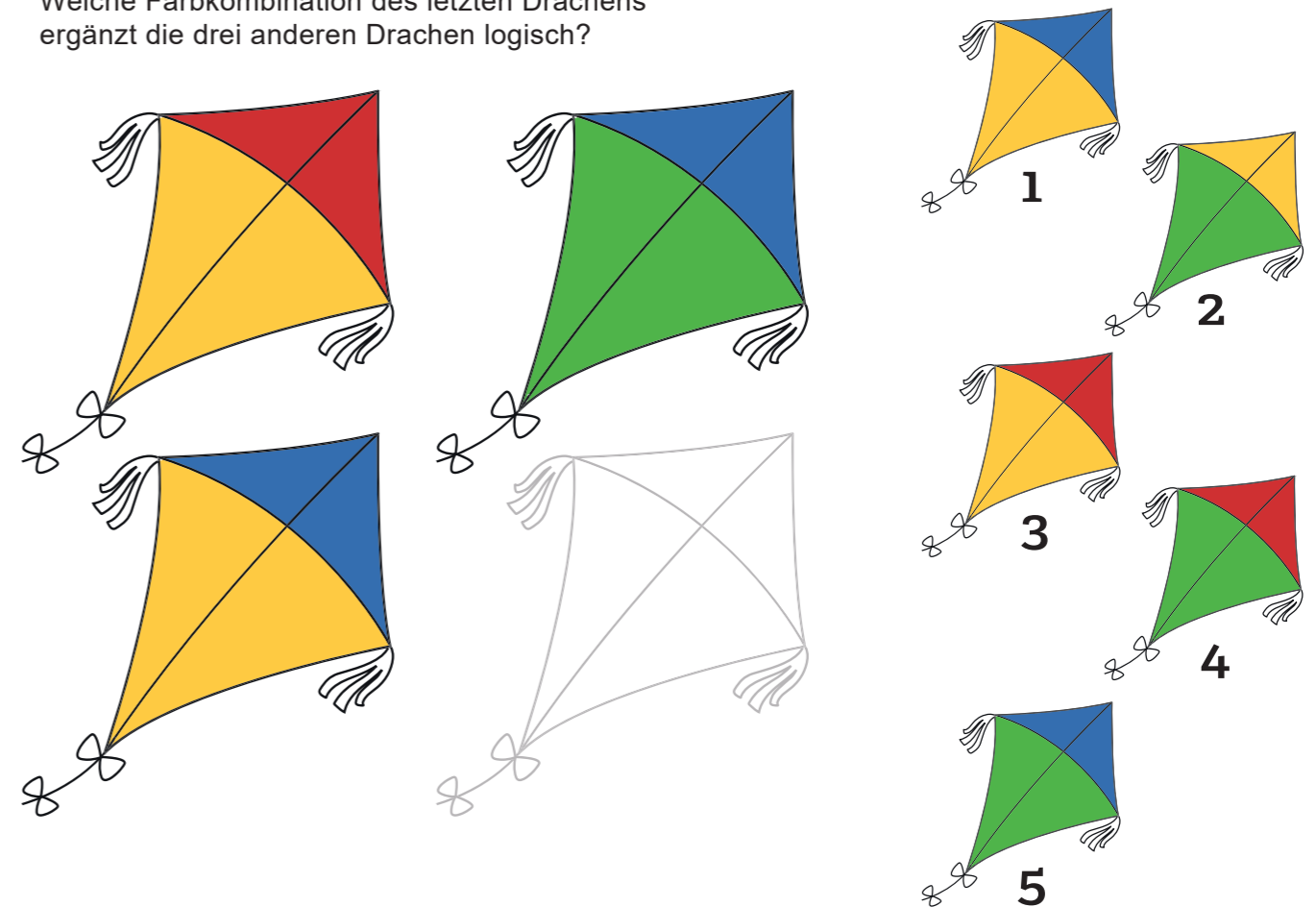
- Jeder Holzfäller hat dabei seinen eigenen Baum, der waagrecht oder senkrecht neben ihm steht.
- In jeder Zeile und Spalte gibt es genau so viele Bäume, wie die Zahl am Rand angibt.
- Kein Baum steht direkt (waagrecht, senkrecht oder diagonal) neben einem anderen Baum.

In welchen Feldern stehen die Tannen?

								1
								1
								2
								0
								1
								1
0	3	0	1	1	0	1		

Wähle den richtigen Drachen!

Welche Farbkombination des letzten Drachens ergänzt die drei anderen Drachen logisch?



Welche Tiere gehören nicht zu den Bremer Stadtmusikanten?

- ESEL MAUS KATZE ZIEGE
PFERD HUHN FROSC HUND

Fülle die Wortpyramide aus!

Beginne mit dem ersten Buchstaben. In jeder Stufe kommt ein weiterer Buchstabe hinzu und ergibt zusammen mit den vorherigen Buchstaben ein Wort, das zur Umschreibung passt.

- der 15. Buchstabe im ABC
- Abkürzung eines Wochentags
- eine Windrichtung
- etwas, das im Briefkasten landet
- eine Freizeitbeschäftigung
- Foto eines Stars zum Aufhängen



Unser Kreisbau-Team

Wir sagen danke und wünschen alles Gute

Wir möchten uns bei Juan Carcases Matos und Alfred Koller herzlich für ihre langjährige Treue und wertvolle Mitarbeit bei der Kreisbau bedanken. Mit ihrem Engagement und Einsatz haben sie das Team gestärkt und die gemeinsame Zeit bereichert. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute und viel Freude in allem, was vor ihnen liegt.



Juan Carcases Matos



Alfred Koller



Niklas Nething

Erfolgreicher Abschluss und neue Perspektiven für Niklas Nething

Nach seinem erfolgreichen Ausbildungsabschluss im Sommer 2024 hat Niklas Nething die Kreisbau zum 31. Juli verlassen. Während seiner Zeit im Unternehmen zeigte er vollen Einsatz und erwarb wertvolle Erfahrungen. Nun öffnet sich für ihn ein neues Kapitel. Die Kreisbau bedankt sich herzlich und wünscht ihm für seinen weiteren Berufsweg viel Erfolg und alles Gute!

Der Azubiaustausch lebt. Wir freuen uns, dass inzwischen auch innerhalb unseres regionalen Verbundes der Austausch genutzt wird. **Paula Neining**, Auszubildende bei der Baugenossenschaft Villingen eG schnupperte im August 14 Tage bei uns rein und informierte sich vor allem über unseren Vertrieb, unsere Maklertätigkeit und wie unsere WEG-Verwaltung funktioniert. Das waren spannende zwei Wochen. Schön, dass Sie da waren, Paula Neining!



Markus Krimshandl, Paula Neining, Matthias Bornhuse (v. l.)

Willkommen im Team "Hausservice"

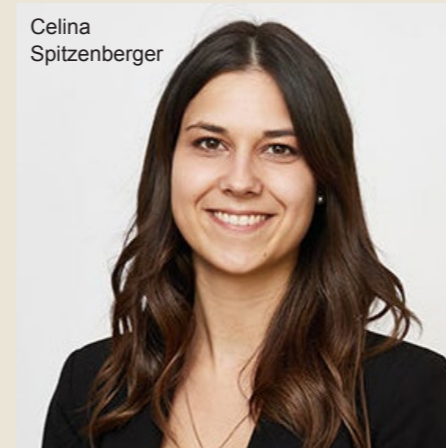


Hana Mesaric



Vittorio Romanazzi

Wir freuen uns, Hana Mesaric und Vittorio Romanazzi im Hausservice-Team begrüßen zu dürfen und blicken mit Freude auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Schön, dass Sie da sind!



Celina Spitzenberger

Herzlichen Glückwunsch, **Celina Spitzenberger!** Unsere ehemalige Auszubildende hat ihre Prüfung zur Immobilienkauffrau mit Bravour bestanden und wird ab sofort unser Team in der WEG-Abteilung verstärken. Wir sind stolz auf ihren Erfolg und freuen uns riesig, Celina Spitzenberger als neue Mitarbeiterin bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG willkommen zu heißen! Auf eine spannende und erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Unsere neuen Azubis



Tom Hammelehle



Amelie Land

Amelie Land

Ich habe mich für eine Ausbildung als Immobilienkauffrau entschieden, weil ich die Idee, Menschen ein Zuhause zu bieten und Gemeinschaften zu fördern, richtig wichtig finde. Außerdem ist der Beruf sehr abwechslungsreich und ich kann viel über nachhaltige Wohnkonzepte lernen.

Tom Hammelehle

Ich habe mich für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann entschieden, weil mir dieser Beruf während meines Praktikums sehr gut gefallen hat. Besonders ansprechend finde ich die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die mit dieser Ausbildung verbunden sind. Der direkte Kontakt zu verschiedenen Menschen macht die Arbeit zusätzlich spannend. Ich freue mich darauf, mein Wissen und meine Fähigkeiten während der Ausbildung weiterzuentwickeln.

Nachlese



Tag der Genossenschaften

Unser Internationaler Tag der Genossenschaften am 06.07.2024 war einfach wunderbar! Gemeinsam mit fast 30 Freunden, Förderern und Geschäftspartnern haben wir diesen besonderen Tag mit einer Fahrradtour zum höchsten Weinberg Baden-Württembergs gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem Tag die genossenschaftliche Idee ins Rampenlicht rücken konnten.

Anschließend war unser Kreisbau-Team unter der Leitung unseres Vorstandssprechers Bernd Weiler bei der Kirchheimer Radsportnacht am Start. Mit 16 sportbegeisterten Kolleginnen und Kollegen haben wir gemeinsam 264 Runden beim Benefizradeln geschafft. Ziemlich beeindruckend, oder? Es war ein fantastischer Abend! Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben



GWO Laupheim

Am 02.08.2024 ging es für unseren Aufsichtsrat, Vorstand und die Abteilungsleiter der Kreisbau auf Exkursion nach Ulm, um spannende Projekte der GWO Laupheim zu besichtigen. Mit dem Zug fuhren alle von Kirchheim/Teck über Wendlingen nach Ulm und nutzten die neue Strecke des IRE: 27 Minuten von Wendlingen nach Ulm – beeindruckend!

Am Ziel besichtigte das Team das Projekt „Safranberg“ mit 40 Wohnungen in Holzhybrid- und Massivbauweise, einer Tagespflegeeinrichtung in Kooperation mit dem DRK Ulm, einer Senioren-WG und Servicewohnungen. Ein Weißwurstfrühstück durfte natürlich nicht fehlen. Danach besuchte die Kreisbau in Neu-Ulm ein weiteres Projekt mit 27 Wohnungen in Holzhybridbauweise. Zurück in Ulm stand das „Postdörfle“ auf dem Programm, wo die GWO Laupheim mit der LBG eine spannende Quartiersentwicklung vorantreibt.

Nach einer Kaffeepause im Quartierstreff und einem Spaziergang durch das Fischerviertel endete der Tag in einem Ulmer Lokal. Gegen 22 Uhr erreichten wir wieder Kirchheim. Ein Tag voller Ideen und Eindrücke – danke an die GWO Laupheim für die tolle Führung!



City-Golf und S21

Unser Betriebsausflug letzten Freitag war ein großartiges Erlebnis! Diesmal ging es für das ganze Team nach Stuttgart zum Citygolfen am Feuersee – eine sportliche Herausforderung, die für jede Menge Spaß und Lacher sorgte! Danach folgte eine spannende, dreistündige Besichtigung des S21-Projekts, bei der wir den aktuellen Stand dieses beeindruckenden Bauvorhabens hautnah erleben konnten. Zum krönenden Abschluss ließen wir den Tag im Brauhaus Schönbuch ausklingen, wo wir bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken den Tag gemütlich ausklingen ließen. Ein unvergesslicher Tag! Ein großes Dankeschön geht an die Abteilung Technik, die diesen abwechslungsreichen Tag großartig organisiert hat!

Zum Jahresende möchten wir Ihnen einfach mal Danke sagen. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedeuten uns wirklich viel. Wir wünschen Ihnen eine entspannte und schöne Weihnachtszeit voller Freude und wertvoller Momente mit Ihren Liebsten. Lassen Sie das Jahr gemütlich ausklingen und blicken Sie mit Vorfreude auf 2025. Wir freuen uns schon auf alles, was das neue Jahr bringen wird, und wünschen Ihnen einen wunderbaren Start ins neue Jahr!



Bratapfellikör

Ob in der Adventszeit mit der Familie am Lagerfeuer bei Stockbrot und Marshmallows oder in geselliger Runde nach dem Weihnachtsessen – dieser Bratapfellikör ist immer ein Highlight. Er lässt sich sowohl warm als auch eiskalt genießen. Und das Beste: Wenn man bei der Zubereitung auf den Rum verzichtet, wird daraus ein köstlicher Kinderpunsch, den auch die Kleinen lieben werden.



2 L	Apfelsaft
150 g	brauner Zucker
150 g	weißer Zucker
3	Zimtstangen
2	Vanilleschoten
2	Sternanis
750 ml	brauner Rum

Alle Zutaten, außer dem Rum, vorab in einen Topf geben. Die Vanilleschoten auskratzen und das Mark sowie die Schoten in den Topf geben. Alles aufkochen lassen und etwa 10 Minuten bei niedriger Hitze köcheln lassen. Anschließend den Topf 5-10 Minuten abkühlen lassen. Vanilleschoten, Sternanis und Zimtstangen herausnehmen und den Rum hinzufügen. Den Likör mit Hilfe eines Trichters in desinfizierte Flaschen abfüllen und sofort verschließen.

Drei bis vier Wochen ziehen lassen. Der Zucker kann je nach Bedarf reduziert oder durch alternative Süßungsmittel ersetzt werden.

KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck
Jesinger Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021/80 07-0
Fax: 07021/80 07-70
E-Mail: info@kbkp.de

Geschäftsstelle Plochingen
Urbanstraße 38/1
73207 Plochingen

Telefon: 07021/80 07-0
Fax: 07021/80 07-71
E-Mail: info@kbkp.de



2025

JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1	Mi	KW 01 Neujahr	1	Sa		1	Sa		1	Di		1	Do	Tag der Arbeit	1	So	
2	Do		2	So		2	So		2	Mi		2	Fr		2	Mo	KW 23
3	Fr		3	Mo	KW 06	3	Mo	KW 10	3	Do		3	Sa		3	Di	
4	Sa		4	Di		4	Di		4	Fr		4	So		4	Mi	
5	So		5	Mi		5	Mi		5	Sa		5	Mo	KW 19	5	Do	
6	Mo	KW 02 Hlg. 3 Könige	6	Do		6	Do		6	So		6	Di		6	Fr	
7	Di		7	Fr		7	Fr		7	Mo	KW 15	7	Mi		7	Sa	
8	Mi		8	Sa		8	Sa		8	Di		8	Do		8	So	Pfingsten
9	Do		9	So		9	So		9	Mi		9	Fr		9	Mo	KW 24 Pfingstmontag
10	Fr		10	Mo	KW 07	10	Mo	KW 11 Rosenmontag	10	Do		10	Sa		10	Di	
11	Sa		11	Di		11	Di		11	Fr		11	So		11	Mi	
12	So		12	Mi		12	Mi	Ascher- mittwoch	12	Sa		12	Mo	KW 20	12	Do	
13	Mo	KW 03	13	Do		13	Do		13	So		13	Di		13	Fr	
14	Di		14	Fr		14	Fr		14	Mo	KW 16	14	Mi		14	Sa	
15	Mi		15	Sa		15	Sa		15	Di		15	Do		15	So	
16	Do		16	So		16	So		16	Mi		16	Fr		16	Mo	KW 25
17	Fr		17	Mo	KW 08	17	Mo	KW 12	17	Do		17	Sa		17	Di	
18	Sa		18	Di		18	Di		18	Fr	Karfreitag	18	So		18	Mi	
19	So		19	Mi		19	Mi		19	Sa		19	Mo	KW 21	19	Do	Fronleichnam
20	Mo	KW 04	20	Do		20	Do		20	So	Ostersonntag	20	Di		20	Fr	
21	Di		21	Fr		21	Fr		21	Mo	KW 17 Ostermontag	21	Mi		21	Sa	
22	Mi		22	Sa		22	Sa		22	Di		22	Do		22	So	
23	Do		23	So		23	So		23	Mi		23	Fr		23	Mo	KW 26
24	Fr		24	Mo	KW 09	24	Mo	KW 13	24	Do		24	Sa		24	Di	
25	Sa		25	Di		25	Di		25	Fr		25	So		25	Mi	
26	So		26	Mi		26	Mi		26	Sa		26	Mo	KW 22	26	Do	
27	Mo	KW 05	27	Do		27	Do		27	So		27	Di		27	Fr	
28	Di		28	Fr		28	Fr		28	Mo	KW 18	28	Mi		28	Sa	
29	Mi					29	Sa		29	Di		29	Do	Christi Himmelfahrt	29	So	
30	Do					30	So		30	Mi		30	Fr		30	Mo	KW 27 Mitglieder- versammlung
31	Fr					31	Mo	KW 14				31	Sa				

Schulferien 2025 in Baden-Württemberg: Weihnachten: 23.12. bis 04.01. – Osterferien: 14.04. bis 26.04. – Pfingstferien: 10.06. bis 20.06.



Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 07021 / 8007-0 • www.kbcp.de



2025

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Di	1 Fr	1 Mo KW 36	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo KW 49
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag d. Dt. Einh.	3 Mo KW 45	3 Mi
4 Fr	4 Mo KW 32	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo KW 41	6 Do	6 Sa
7 Mo KW 28	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Di	8 Fr	8 Mo KW 37	8 Mi	8 Sa	8 Mo KW 50
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi Stumpenhof-fest	10 Fr	10 Mo KW 46	10 Mi
11 Fr	11 Mo KW 33	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo KW 42	13 Do	13 Sa
14 Mo KW 29	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Di	15 Fr	15 Mo KW 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo KW 51
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo KW 47	17 Mi
18 Fr	18 Mo KW 34	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo KW 43	20 Do	20 Sa
21 Mo KW 30	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo KW 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo KW 52
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo KW 48	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo KW 35	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihn. Feiert.
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr 2. Weihn. Feiert.
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo KW 44	27 Do	27 Sa
28 Mo KW 31	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo KW 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo KW 01
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi Silvester

Schulferien 2025 in Baden-Württemberg: Sommerferien: 31.07. bis 13.09. – Herbstferien: 27.10. bis 30.10. – Weihnachten: 22.12 bis 05.01.2026



Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 07021 / 8007-0 • www.kbkp.de

